

SK Lugus Tübing - Dross

1:7

Mannschaft: Donhauser/Schultheis; Dorn, Landrichter Passruck, Nobile; Fertl, Reiter - Kocher Christoph, Eichinger Niki, Schober, Grübl, Steinlechner
Weiters im Einsatz: Marx, Eichinger Tobias, Hiesinger, Burger

Torschütze: Fertl

Das Match begann für uns eigentlich mit 0:1. Obwohl der Ball die Seitenlinie nicht überschritten hatte, gab der Schiedsrichter einen Outball für Dross, den die Verteidigung nicht aus dem Strafraum brachte. Nur 4 Minuten später wiederum ein Zuordnungsfehler im eigenen Strafraum – Resultat: 0:2. In dieser Tonart ging es in der ersten Spielhälfte leider weiter, so dass die 0:5 Pausenführung für Dross absolut verdient war. Chancen unsererseits waren leider Mangelware. Umstellungen zur Pause, Schultheis für Donhauser im Tor und Schober für Landrichter in der Verteidigung, hatten zur Folge, dass Dross nicht mehr so dominant auftreten konnte wie in der ersten Halbzeit. In der 61. Spielminute konnte Daniel Fertl zumindest den Ehrentreffer erzielen, ehe Dross in der 73. Minute den Endstand zum 7:1 erzielte.

Fazit:

Eine desaströse Darbietung unserer U17, die in keinen Belangen mit der Mannschaft von Dross mithalten konnte. Unser Hauptproblem ist und bleibt nach wie vor die Tormannfrage, aber auch der Umstand, dass unsere jungen Burschen gegen eine (über)hart an den Mann gehende Mannschaft einfach zu ängstlich agieren und im entscheidenden Moment eher zurückziehen als dagegen zu halten.

Auch wenn jetzt alles Sch...e aussieht, werden wir vom Betreuerstab die Flinte nicht ins Korn werden, sondern weiter im Training an den Fehlern arbeiten. Momentan sind wir ganz unten, aber wenn die Einstellung, die die Burschen im Training an den Tag legen, weiterhin bestehen bleibt, wird es über kurz oder lang auch wieder aufwärts gehen.